VERORDNUNG (EG) Nr. 634/96 DER KOMMISSION

vom 10. April 1996

über die Lieferung von Getreide im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3972/86 des Rates vom 22. Dezember 1986 über die Nahrungsmittelhilfepolitik und -verwaltung (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1930/90 (2), insbesondere auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c),

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 1420/87 des Rates vom 21. Mai 1987 zur Festlegung von Durchführungsbestimmungen zu der Verordnung (EWG) Nr. 3972/86 über die Nahrungsmittelhilfepolitik und -verwaltung (3) wurde die Liste der für die Nahrungsmittelhilfe in Betracht kommenden Länder und Organisationen und der für die Beförderung der Nahrungsmittellieferung über die fob-Stufe hinaus geltenden allgemeinen Kriterien festgelegt.

Die Kommission hat infolge mehrerer Beschlüsse über die Nahrungsmittelhilfe bestimmten Begünstigten 16 324 Tonnen Getreide zugeteilt.

Diese Bereitstellungen erfolgen nach der Verordnung (EWG) Nr. 2200/87 der Kommission vom 8. Juli 1987 über allgemeine Durchführungsbestimmungen für die Bereitstellung und Lieferung von Waren im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe der Gemeinschaft (4), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 790/91 (5). Zu diesem Zweck sollten insbesondere die Lieferfristen und -bedingungen sowie das Verfahren zur Bestimmung der sich daraus ergebenden Kosten genauer festgelegt werden.

Da für eine bestimmte Partie nur kleine Mengen zu liefern sind, sollte unter Berücksichtigung der Art der Verpackung und der Vielzahl von Bestimmungsorten die Möglichkeit vorgesehen werden, daß die Bieter zwei, gegebenenfalls nicht ein und demselben Hafengebiet zugehörige Verladehäfen angeben —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe der Gemeinschaft wird Getreide bereitgestellt zur Lieferung an die in den Anhängen aufgeführten Begünstigten gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2200/87 zu den in den Anhängen aufgeführten Bedingungen. Die Zuteilung der Lieferungen erfolgt im Wege der Ausschreibung.

In dem die Partie E betreffenden Gebot dürfen abweichend von Artikel 7 Absatz 3 Buchstabe d) der Verordnung (EWG) Nr. 2200/87 zwei, nicht notwendigerweise ein und demselben Hafengebiet zugehörige Verladehäfen angegeben werden.

Es wird davon ausgegangen, daß der Zuschlagsempfänger die geltenden allgemeinen und besonderen Geschäftsbedingungen kennt und akzeptiert. Andere in seinem Angebot enthaltene Bedingungen oder Vorbehalte gelten als nicht geschrieben.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 10. April 1996

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

(1) ABl. Nr. L 370 vom 30. 12. 1986, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 174 vom 7. 7. 1990, S. 6.
(3) ABl. Nr. L 136 vom 26. 5. 1987, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 204 vom 25. 7. 1987, S. 1.
(5) ABl. Nr. L 81 vom 28. 3. 1991, S. 108.

ANHANG

PARTIE A

1. **Maßnahme Nr.** (1): 752/95
2. **Programm:** 1995
3. **Begünstigter** (2): Euronaid, Postbus 12, NL-2501 CA Den Haag, Nederland (Tel.: (31-70) 33 05 757; Telefax: 36 41 701; Telex: 30960 EURON NL)
4. **Vertreter des Begünstigten** (10): Wird vom Begünstigten benannt
5. **Bestimmungsort oder -land:** Ruanda
6. **Bereitzustellendes Erzeugnis:** Geschliffener Reis (Erzeugniscodes 1006 30 92 900, 1006 30 94 900, 1006 30 96 900, 1006 30 98 900)
7. **Merkmale und Qualität der Ware** (3) (7): Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (II A 1 f))
8. **Gesamtmenge:** 1 160 Tonnen (2 088 Tonnen Getreide)
9. **Anzahl der Partien:** 1
10. **Aufmachung und Kennzeichnung** (6) (8) (9) (12): Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (II A 2 c) und II A 3)

    Kennzeichnung in folgender Sprache: Französisch
11. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses:** Gemeinschaftsmarkt
12. **Lieferstufe:** frei Verschiffungshafen
13. **Verschiffungshafen:** —
14. **Vom Begünstigten bezeichneter Löschhafen:** —
15. **Löschhafen:** —
16. **Anschrift des Lagers und gegebenenfalls des Löschhafens:** —
17. **Zeitraum der Bereitstellung im Verschiffungshafen:** 20. 5. — 9. 6. 1996
18. **Lieferfrist:** —
19. **Verfahren zur Feststellung der Lieferkosten:** Ausschreibung
20. **Frist für die Angebotsabgabe:** 23. 4. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
21. **Im Fall einer zweiten Ausschreibung:**
    a) Frist für die Angebotsabgabe: 7. 5. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
    b) Zeitraum für die Bereitstellung im Verschiffungshafen: 3. — 23. 6. 1996
    c) Lieferfrist: —
22. **Höhe der Ausschreibungsgarantie:** 5 ECU/Tonne
23. **Höhe der Lieferungsgarantie:** 10 % des Angebotsbetrags, ausgedrückt in Ecu
24. **Anschrift für die Abgabe des Angebots und der Ausschreibungsgarantie** (1):

    Bureau de l'aide alimentaire, à l'attention de Monsieur T. Vestergaard, bâtiment Loi 130, bureau 7/46, 200, rue de la Loi/Wetstraat, B-1049 Bruxelles/Brussel (Achtung! Neue Nummern: Telex: 25670 AGREC B; Telefax: (32-2) 296 70 03 / 296 70 04)
25. **Erstattung auf Antrag des Zuschlagsempfängers** (4):

    Die am 31. 3. 1996 gültige und durch die Verordnung (EG) Nr. 342/96 der Kommission (ABl. Nr. L 48 vom 27. 2. 1996, S. 9) festgesetzte Erstattung

PARTIE B

1. **Maßnahmen Nrn.** (1): 1831/94 (B1) und 487/95 (B2)
2. **Programm:** 1994 + 1995
3. **Begünstigter** (2): Euronaid, Postbus 12, NL-2501 CA Den Haag, Nederland (Tel.: (31-70) 33 05 757; Telefax: 36 41 701; Telex: 30 960 EURON NL)
4. **Vertreter des Begünstigten** (10): Wird vom Begünstigten benannt
5. **Bestimmungsort oder -land:** Haiti
6. **Bereitzustellendes Erzeugnis:** Geschliffener Reis (Erzeugniscodes 1006 30 96 900, 1006 30 98 900)
7. **Merkmale und Qualität der Ware** (3) (7): Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (II A 1 f))
8. **Gesamtmenge:** 1 793 Tonnen (3 227 Tonnen Getreide)
9. **Anzahl der Partien:** 1 in 2 Teilmengen (B1: 245 Tonnen; B2: 1 548 Tonnen)
10. **Aufmachung und Kennzeichnung** (6) (8) (9) (12): Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (II A 2 c) und II A 3)

    Kennzeichnung in folgender Sprache: Französisch
11. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses:** Gemeinschaftsmarkt
12. **Lieferstufe:** frei Verschiffungshafen
13. **Verschiffungshafen:** —
14. **Vom Begünstigten bezeichneter Löschhafen:** —
15. **Löschhafen:** —
16. **Anschrift des Lagers und gegebenenfalls des Löschhafens:** —
17. **Zeitraum der Bereitstellung im Verschiffungshafen:** 20. 5. — 9. 6. 1996
18. **Lieferfrist:** —
19. **Verfahren zur Feststellung der Lieferkosten:** Ausschreibung
20. **Frist für die Angebotsabgabe:** 23. 4. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
21. **Im Fall einer zweiten Ausschreibung:**

    a) Frist für die Angebotsabgabe: 7. 5. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)

    b) Zeitraum für die Bereitstellung im Verschiffungshafen: 3. — 23. 6. 1996

    c) Lieferfrist: —
22. **Höhe der Ausschreibungsgarantie:** 5 ECU/Tonne
23. **Höhe der Lieferungsgarantie:** 10 % des Angebotsbetrags, ausgedrückt in Ecu
24. **Anschrift für die Abgabe des Angebots und der Ausschreibungsgarantie** (1):

    Bureau de l'aide alimentaire, à l'attention de Monsieur T. Vestergaard, bâtiment Loi 130, bureau 7/46, 200, rue de la Loi/Wetstraat, B-1049 Bruxelles/Brussel (Achtung! Neue Nummern: Telex: 25670 AGREC B; Telefax: (32-2) 296 70 03 / 296 70 04)
25. **Erstattung auf Antrag des Zuschlagsempfängers** (4):

    Die am 31. 3. 1996 gültige und durch die Verordnung (EG) Nr. 342/96 der Kommission (ABl. Nr. L 48 vom 27. 2. 1996, S. 9) festgesetzte Erstattung

PARTIE C

1. **Maßnahmen Nr.** (1): 746/95
2. **Programm:** 1995
3. **Begünstigter** (2): Euronaid, Postbus 12, NL-2501 CA Den Haag, Nederland (Tel.: (31-70) 33 05 757; Telefax: 36 41 701; Telex: 30960 EURON NL)
4. **Vertreter des Begünstigten** (10): Wird vom Begünstigten benannt
5. **Bestimmungsort oder -land:** Afghanistan
6. **Bereitzustellendes Erzeugnis:** Weichweizen
7. **Merkmale und Qualität der Ware** (3) (7): Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (II A 1a))
8. **Gesamtmenge:** 480 Tonnen
9. **Anzahl der Partien:** 1
10. **Aufmachung und Kennzeichnung** (6) (8) (9) (12): Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (II A 2 c) und II A 3)

    Kennzeichnung in folgender Sprache: Englisch
11. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses:** Gemeinschaftsmarkt
12. **Lieferstufe:** frei Verschiffungshafen
13. **Verschiffungshafen:** —
14. **Vom Begünstigten bezeichneter Löschhafen:** —
15. **Löschhafen:** —
16. **Anschrift des Lagers und gegebenenfalls des Löschhafens:** —
17. **Zeitraum der Bereitstellung im Verschiffungshafen:** 6. — 26. 5. 1996
18. **Lieferfrist:** —
19. **Verfahren zur Feststellung der Lieferkosten:** Ausschreibung
20. **Frist für die Angebotsabgabe:** 23. 4. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
21. **Im Fall einer zweiten Ausschreibung:**

    a) Frist für die Angebotsabgabe: 7. 5. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)

    b) Zeitraum für die Bereitstellung im Verschiffungshafen: 20. 5. — 9. 6. 1996

    c) Lieferfrist: —
22. **Höhe der Ausschreibungsgarantie:** 5 ECU/Tonne
23. **Höhe der Lieferungsgarantie:** 10 % des Angebotsbetrags, ausgedrückt in Ecu
24. **Anschrift für die Abgabe des Angebots und der Ausschreibungsgarantie** (1):

    Bureau de l'aide alimentaire, à l'attention de Monsieur T. Vestergaard, bâtiment Loi 130, bureau 7/46, 200, rue de la Loi/Wetstraat, B-1049 Bruxelles/Brussel (Achtung! Neue Nummern: Telex: 25670 AGREC B; Telefax: (32-2) 296 70 03 / 296 70 04)
25. **Erstattung auf Antrag des Zuschlagsempfängers** (4):

    Die am 31. 3. 1995 gültige und durch die Verordnung (EG) Nr. 342/96 der Kommission (ABl. Nr. L 48 vom 27. 2. 1996, S. 9) festgesetzte Erstattung

PARTIE D

1. **Maßnahme Nr.** (1): 743/95
2. **Programm:** 1995
3. **Begünstigter** (2): Kap Verde
4. **Vertreter des Begünstigten:** MOAVE, Moagem de Cabo Verde SARL, av. Marginal, BP 90, São Vicente, Tel.: (238) 31 55 29, Telefax: 31 30 77, Telex: 3082 (contact: Sr. Euclides Oliveira)
5. **Bestimmungsort oder -land** (3): Kap Verde
6. **Bereitzustellendes Erzeugnis:** Weichweizen
7. **Merkmale und Qualität der Ware** (3) (7): Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (II A 1 a))
8. **Gesamtmenge:** 5 000 Tonnen
9. **Anzahl der Partien:** 1
10. **Aufmachung und Kennzeichnung** (8) (12) (14): Siehe ABl. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (II A 2 c) und II A 3)

    Lose Schüttung + Säcke + Nadeln + die erforderlichen Fäden (2 m/Sack)

    Kennzeichnung in folgender Sprache: Portugiesisch
11. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses:** Gemeinschaftsmarkt
12. **Lieferstufe:** frei Löschhafen — gelöscht
13. **Verschiffungshafen:** —
14. **Vom Begünstigten bezeichneter Löschhafen:** —
15. **Löschhafen:** Mindelo
16. **Anschrift des Lagers und gegebenenfalls des Löschhafens:** —
17. **Zeitraum der Bereitstellung im Verschiffungshafen im Fall eines Zuschlags für eine Lieferung frei Verschiffungshafen:** 6. — 19. 5. 1996
18. **Lieferfrist:** 9. 6. 1996
19. **Verfahren zur Feststellung der Lieferkosten:** Ausschreibung
20. **Frist für die Angebotsabgabe:** 23. 4. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
21. **Im Fall einer zweiten Ausschreibung:**

    a) Frist für die Angebotsabgabe: 7. 5. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)

    b) Zeitraum der Bereitstellung im Verschiffungshafen im Fall eines Zuschlags für die Lieferung frei Verschiffungshafen: 20. 5. — 2. 6. 1996

    c) Lieferfrist: 23. 6. 1996
22. **Höhe der Ausschreibungsgarantie:** 5 ECU/Tonne
23. **Höhe der Lieferungsgarantie:** 10 % des Angebotsbetrags, ausgedrückt in Ecu
24. **Anschrift für die Abgabe des Angebotes und der Ausschreibungsgarantie** (1):

    Bureau de l'aide alimentaire, à l'attention de Monsieur T. Vestergaard, bâtiment Loi 130, bureau 7/46, 200, rue de la Loi/Wetstraat, B-1049 Bruxelles/Brussel (Achtung! Neue Nummern: Telex: 25670 AGREC B; Telefax: (32-2) 296 70 03 / 296 70 04)
25. **Erstattung auf Antrag des Zuschlagsempfängers** (4): Die am 31. 3. 1996 gültige und durch die Verordnung (EG) Nr. 342/96 der Kommission (ABl. Nr. L 48 vom 27. 2. 1996, S. 9) festgesetzte Erstattung

PARTIE E

1. **Maßnahmen Nrn.** (1): 728/95 (E1), 729/95 (E2) und 730/95 (E3)
2. **Programm:** 1995
3. **Begünstigter** (2): Euronaid, Postbus 12, NL-2501 CA Den Haag, Nederland (Tel.: (31-70) 33 05 757; Telefax: 36 41 701; Telex: 30960 EURON NL)
4. **Vertreter des Begünstigten** (10): Wird vom Begünstigten benannt
5. **Bestimmungsort oder -land:** E1 + E2: Madagaskar; E3: Peru
6. **Bereitzustellendes Erzeugnis:** Weichweizenmehl
7. **Merkmale und Qualität der Ware** (3) (7): ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (II B 1 a))
8. **Gesamtmenge:** 240 Tonnen (329 Tonnen Getreide)
9. **Anzahl der Partien:** 1 in 3 Teilmengen (E1: 20 Tonnen; E2: 160 Tonnen; E3: 60 Tonnen)
10. **Aufmachung und Kennzeichnung** (6) (8) (9) (12): Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (II B 2 d) und II B 3)

    Kennzeichnung in folgender Sprache: E1 + E2: Französisch; E3: Spanisch
11. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses:** Gemeinschaftsmarkt
12. **Lieferstufe:** frei Verschiffungshafen (11)
13. **Verschiffungshafen:** —
14. **Vom Begünstigten bezeichneter Löschhafen:** —
15. **Löschhafen:** —
16. **Anschrift des Lagers und gegebenenfalls des Löschhafens:** —
17. **Zeitraum der Bereitstellung im Verschiffungshafen:** 13. 5. — 2. 6. 1996
18. **Lieferfrist:** —
19. **Verfahren zur Feststellung der Lieferkosten:** Ausschreibung
20. **Frist für die Angebotsabgabe:** 23. 4. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
21. **Im Fall einer zweiten Ausschreibung:**

    a) Frist für die Angebotsabgabe: 7. 5. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)

    b) Zeitraum für die Bereitstellung im Verschiffungshafen: 27. 5. — 16. 6. 1996

    c) Lieferfrist: —
22. **Höhe der Ausschreibungsgarantie:** 5 ECU/Tonne
23. **Höhe der Lieferungsgarantie:** 10 % des Angebotsbetrags, ausgedrückt in Ecu
24. **Anschrift für die Angebotsabgabe und der Ausschreibungsgarantie** (1):

    Bureau de l'aide alimentaire, à l'attention de Monsieur T. Vestergaard, bâtiment Loi 130, bureau 7/46, 200, rue de la Loi/Wetstraat, B-1049 Bruxelles/Brussel (Achtung! Neue Nummern: Telex: 25670 AGREC B; Telefax: (32-2) 296 70 03 / 296 70 04)
25. **Erstattung auf Antrag des Zuschlagsempfängers** (4): Die am 31. 3. 1996 gültige und durch die Verordnung (EG) Nr. 342/96 der Kommission (ABl. Nr. L 48 vom 27. 2. 1996, S. 9) festgesetzte Erstattung

PARTIE F

1. **Maßnahme Nr.** (1): 731/95
2. **Programm:** 1995
3. **Begünstigter** (2): World Food Programme (WFP), via Cristoforo Colombo 426, I-00145 Roma (Tel.: (39-6) 57 971; Telex: 626675 WFP I)
4. **Vertreter des Begünstigten:** Wird vom Begünstigten benannt
5. **Bestimmungsort oder -land:** Algerien
6. **Bereitzustellendes Erzeugnis:** Weichweizenmehl
7. **Merkmale und Qualität der Ware** (3) (7): Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (II B 1 a))
8. **Gesamtmenge:** 2 190 Tonnen (3 000 Tonnen Getreide)
9. **Anzahl der Partien:** 1
10. **Aufmachung und Kennzeichnung** (8) (9): Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (II B 2 a) und II B 3)

    Kennzeichnung in folgender Sprache: Französisch
11. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses:** Gemeinschaftsmarkt
12. **Lieferstufe:** frei Verschiffungshafen — fob gestaut (13)
13. **Verschiffungshafen:** —
14. **Vom Begünstigten bezeichneter Löschhafen:** —
15. **Löschhafen:** —
16. **Anschrift des Lagers und gegebenenfalls des Löschhafens:** —
17. **Zeitraum der Bereitstellung im Verschiffungshafen:** 20. 5. — 9. 6. 1996
18. **Lieferfrist:** —
19. **Verfahren zur Feststellung der Lieferkosten:** Ausschreibung
20. **Frist für die Angebotsabgabe:** 23. 4. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
21. **Im Fall einer zweiten Ausschreibung:**
    a) Frist für die Angebotsabgabe: 7. 5. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
    b) Zeitraum für die Bereitstellung im Verschiffungshafen: 3. — 23 6. 1996
    c) Lieferfrist: —
22. **Höhe der Ausschreibungsgarantie:** 5 ECU/Tonne
23. **Höhe der Lieferungsgarantie:** 10 % des Angebotsbetrags, ausgedrückt in Ecu
24. **Anschrift für die Abgabe des Angebotes und der Ausschreibungsgarantie** (1):

    Bureau de l'aide alimentaire, à l'attention de Monsieur T. Vestergaard, bâtiment Loi 130, bureau 7/46, 200, rue de la Loi/Wetstraat, B-1049 Bruxelles/Brussel (Achtung! Neue Nummern: Telex: 25670 AGREC B; Telefax: (32-2) 296 70 03 / 296 70 04)
25. **Erstattung auf Antrag des Zuschlagsempfängers** (4): Die am 31. 3. 1996 gültige und durch die Verordnung (EG) Nr. 342/96 der Kommission (ABl. Nr. L 48 vom 27. 2. 1996, S. 9) festgesetzte Erstattung

PARTIE G

1. **Maßnahme Nr.** (1): 1631/93
2. **Programm:** 1993
3. **Begünstigter** (2): Peru
4. **Vertreter des Begünstigten** : Programa Nacional de Asistencia Alimentaria (Pronaa), av. Argentina Nr. 3017, Callao (Tel.: (51-1) 429 10 65; Telefax: 429 91 54)
5. **Bestimmungsort oder -land** (3): Peru
6. **Bereitzustellendes Erzeugnis:** Geschliffener Reis (Erzeugniscodes 1006 30 92 900, 1006 30 94 900, 1006 30 96 900, 1006 30 98 900)
7. **Merkmale und Qualität der Ware** (3) (7): Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (II A 1 f))
8. **Gesamtmenge:** 1 000 Tonnen (1 800 Tonnen Getreide)
9. **Anzahl der Partien:** 1
10. **Aufmachung und Kennzeichnung** (8) (9): Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (II A 2 b) und II A 3)

    Eintragung in spanischer Sprache.

    Ergänzende Aufschriften: „Distribución gratuita"
11. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses:** Gemeinschaftsmarkt
12. **Lieferstufe:** frei Verschiffungshafen
13. **Verschiffungshafen:** —
14. **Vom Begünstigten bezeichneter Löschhafen:** —
15. **Löschhafen:** —
16. **Anschrift des Lagers und gegebenenfalls des Löschhafens:** entrepôt PRONAA (Siehe Punkt 4)
17. **Zeitraum der Bereitstellung im Verschiffungshafen im Fall eines Zuschlags für die Lieferung frei Verschiffungshafen:** 20. 5. — 2. 6. 1996
18. **Lieferfrist:** 30. 6. 1996
19. **Verfahren zur Feststellung der Lieferkosten:** Ausschreibung
20. **Frist für die Angebotsabgabe:** 23. 4. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
21. **Im Fall einer zweiten Ausschreibung:**

    a) Frist für die Angebotsabgabe: 7. 5. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)

    b) Zeitraum für die Bereitstellung im Verschiffungshafen: 3. — 16. 6. 1996

    c) Lieferfrist: 14. 7. 1996
22. **Höhe der Ausschreibungsgarantie:** 5 ECU/Tonne
23. **Höhe der Lieferungsgarantie:** 10 % des Angebotsbetrags, ausgedrückt in Ecu
24. **Anschrift für die Abgabe des Angebots und der Ausschreibungsgarantie** (1):

    Bureau de l'aide alimentaire, à l'attention de Monsieur T. Vestergaard, bâtiment Loi 130, bureau 7/46, 200, rue de la Loi/Wetstraat, B-1049 Bruxelles/Brussel (Achtung! Neue Nummern: Telex: 25670 AGREC B; Telefax: (32-2) 296 70 03 / 296 70 04)
25. **Erstattung auf Antrag des Zuschlagsempfängers** (4):

    Die am 31. 3. 1996 gültige und durch die Verordnung (EG) Nr. 342/96 der Kommission (ABl. Nr. L 48 vom 27. 2. 1996, S. 9) festgesetzte Erstattung

PARTIE H

1. **Maßnahmen Nrn.** (1): 756/95 (H1) und 757/95 (H2)
2. **Programm:** 1995
3. **Begünstigter** (2): Solidaridad Internacional, Glorieta de Quevedo 7, 6 — D, E-28015 Madrid (Tel.: (34-1) 593 11 13; Telefax: 448 44 69/Oxfam Belgique, rue du Conseil 39, B-1050 Bruxelles (Tel.: (32-2) 512 99 90; Telefax: 511 89 19)
4. **Vertreter des Begünstigten:** Croissant Rouge Sahraoui, 17, rue Ben M'Hidi Lardi, Oran (Tel.: (213-6) 39 64 24; Telefax: 33 10 65, Contact: Mr Nanni Yamma)
5. **Bestimmungsort oder -land:** Algerien
6. **Bereitzustellendes Erzeugnis:** weiße Gerste
7. **Merkmale und Qualität der Ware** (3) (7): Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (II A 1 c))
8. **Gesamtmenge:** 400 Tonnen
9. **Anzahl der Partien:** 1 in 2 Teilmengen (H1: 340 Tonnen; H2: 60 Tonnen)
10. **Aufmachung und Kennzeichnung** (8) (9) (12) (15): Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (II A 2 c) und II A 3)

    Kennzeichnung in folgender Sprache: Französisch
11. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses:** Gemeinschaftsmarkt
12. **Lieferstufe:** frei Löschhafen — gelöscht
13. **Verschiffungshafen:** —
14. **Vom Begünstigten bezeichneter Löschhafen:** —
15. **Löschhafen:** Oran
16. **Anschrift des Lagers und gegebenenfalls des Löschhafens:** —
17. **Zeitraum der Bereitstellung im Verschiffungshafen im Fall eines Zuschlags für eine Lieferung frei Verschiffungshafen:** 13. — 26. 5. 1996
18. **Lieferfrist:** 9. 6. 1996
19. **Verfahren zur Feststellung der Lieferkosten:** Ausschreibung
20. **Frist für die Angebotsabgabe:** 23. 4. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
21. **Im Fall einer zweiten Ausschreibung:**
    a) Frist für die Angebotsabgabe: 7. 5. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
    b) Zeitraum der Bereitstellung im Verschiffungshafen im Fall eines Zuschlags für eine Lieferung frei Verschiffungshafen: 27. 5. — 9. 6. 1996
    c) Lieferfrist: 23. 6. 1996
22. **Höhe der Ausschreibungsgarantie:** 5 ECU/Tonne
23. **Höhe der Lieferungsgarantie:** 10 % des Angebotsbetrags, ausgedrückt in Ecu
24. **Anschrift für die Abgabe des Angebotes und der Ausschreibungsgarantie** (1):

    Bureau de l'aide alimentaire, à l'attention de Monsieur T. Vestergaard, bâtiment Loi 130, bureau 7/46, 200, rue de la Loi/Wetstraat, B-1049 Bruxelles/Brussel (Achtung! Neue Nummern: Telex: 25670 AGREC B; Telefax: (32-2) 296 70 03 / 296 70 04)
25. **Erstattung auf Antrag des Zuschlagsempfängers** (4): Die am 31. 3. 1996 gültige und durch die Verordnung (EG) Nr. 342/96 der Kommission (ABl. Nr. L 48 vom 27. 2. 1996, S. 9) festgesetzte Erstattung

Vermerke:

(1) Die Nummer der Maßnahme ist im gesamten Schriftverkehr anzugeben.

(2) Der Zuschlagsempfänger tritt mit dem Begünstigten baldmöglichst zur Bestimmung der erforderlichen Versandbescheinigungen in Verbindung.

(3) Der Zuschlagsempfänger übergibt dem Begünstigten eine von einer amtlichen Stelle stammende Bescheinigung, aus der hervorgeht, daß die in dem betreffenden Mitgliedstaat geltenden Normen betreffend die Kernstrahlung für die zu liefernde Ware nicht überschritten worden sind. In der Bescheinigung über die radioaktive Belastung ist der Gehalt an Cäsium 134 und 137 und an Jod 131 anzugeben.

(4) Die Verordnung (EWG) Nr. 2330/87 der Kommission (ABl. Nr. L 210 vom 1. 8. 1987, S. 56), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2226/89 (ABl. Nr. L 214 vom 25. 7. 1989, S. 10), betrifft die Ausfuhrerstattungen. Das in Artikel 2 derselben Verordnung genannte Datum ist das unter Nummer 25 dieses Anhangs stehende Datum.

Die Erstattung wird mit dem landwirtschaftlichen Umrechnungskurs des Tages in Landeswährung umgerechnet, an dem die Ausfuhrzollförmlichkeiten erfüllt werden. Die Artikel 13 bis 17 der Verordnung (EWG) Nr. 1068/93 der Kommission (ABl. Nr. L 108 vom 1. 5. 1993, S. 106), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2853/95 (ABl. Nr. L 299 vom 12. 12. 1995, S. 1), werden auf diese Erstattung nicht angewandt.

(5) Vom Zuschlagsempfänger zu kontaktierende Vertretung der Kommission: Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 33. Partie G: Manuel González, Olaechea Nr. 247, San Isidro, Lima (Tel: (51-1) 441 58 32, Telefax: 440 34 89).

(6) Lieferung in Containern von 20 Fuß; Bedingungen FCL/FCL. (Partie E: Jeder Container soll 20 Tonnen netto enthalten). Der Lieferant übernimmt die Kosten für das Verbringen frei Terminal im Verladehafen, gestapelt. Der Empfänger übernimmt die folgenden Kosten, auch die für den Abtransport der Container vom Terminal. Artikel 13 Absatz 2 zweiter Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 2200/87 ist nicht anwendbar.

Der Zuschlagsempfänger muß dem Empfänger eine vollständige Ladeliste eines jeden Containers übermitteln, in der die Anzahl der Säcke aufgeführt ist, die zu jeder in der Ausschreibungsbekanntmachung aufgeführten Verladenummer gehören.

Der Zuschlagsempfänger muß jeden Container mit einer numerierten Plombe verschließen (SYSKO locktainer 180 seal), deren Nummer dem Spediteur des Begünstigten mitgeteilt wird.

(7) Der Zuschlagsempfänger überreicht dem Empfänger oder seinem Vertreter bei der Lieferung folgende Dokumente:

— pflanzengesundheitliches Zeugnis,

— Partien A, B, C, E, G: Zeugnis über Begasung (Die Fracht wird vor der Verschiffung mit Al-Phosphin geräuchert).

(8) Die Aufschrift erhält, abweichend von ABl. Nr. C 114, Punkt II A 3 c) oder II B 3 c), folgende Fassung: „Europäische Gemeinschaft".

(9) Im Hinblick auf eine eventuelle Umfüllung muß der Zuschlagsempfänger 2 % leere Säcke derselben Qualität wie die die Ware enthaltenden Säcke liefern. Diese Säcke müssen außer der Aufschrift auch ein großes „R" tragen.

(10) Der Lieferant sendet ein Duplikat der Originalrechnung an: Willis Corroon Scheuer, Postbus 1315, NL-1000 BH Amsterdam.

(11) In dem die Partie E betreffenden Gebot dürfen abweichend von Artikel 7 Absatz 3 Buchstabe d) der Verordnung (EWG) Nr. 2200/87 zwei, nicht notwendigerweise ein und demselben Hafengebiet zugehörige Verladehäfen angegeben werden.

(12) Siehe zweite Änderung der Veröffentlichung vom ABl. C 114 im ABl. Nr. C 135 vom 26. 5. 1992, S. 20.

(13) Abweichend von Artikel 7 Absatz 3 Buchstabe f) und Artikel 13 Ziffer 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2200/87 muß der angebotene Preis alle Lade-, Umschlag- und Staukosten einschließen.

(14) Für die Säcke: 21 Säcke/Tonne;
für die Nadeln: 1/100 Tonnen;
für das Garn: 60 % Polyester, 40 % Baumwolle, 20/4, ohne Knoten, 5 000 m/kg, in 3-kg-Spulen.

(15) In Einweg-Containern von 20 Fuß zu liefern.